

Wir sind die Beratungsstelle für vor-schulische und schulische Integration.

Integration bedeutet: Alle Kinder und Jugendliche besuchen gemeinsam den Kindergarten und die Schule.

Wir beraten und begleiten Eltern von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren mit Behinderungen. Damit sich Kinder und Jugendliche im Kindergarten und in der Schule wohl fühlen und gut lernen können.

Sie haben Fragen zu diesen Themen:

Kleinkinder-Gruppen und Kindergarten-Gruppen

- Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind.
- Welche Formen der Kinderbetreuung gibt es?
Es gibt zum Beispiel Betreuung durch Tageseltern, städtische Kindergärten oder private Kindergärten.
- Sie möchten oder müssen wieder berufstätig sein.
Ihr Kind muss aber pünktlich um 12:00 Uhr abgeholt werden.
Wie finden Sie einen passenden Betreuungsplatz?
- Ihr Kind besucht einen Kindergarten, aber es gibt Probleme.
Zum Beispiel: Ihr Kind fühlt sich dort nicht wohl.
- Was können Sie tun? Wo bekommen Sie Unterstützung?
- Ihr Kind kommt vom Kindergarten in die Volksschule.
Was müssen Sie dabei beachten?

Pflichtschule

- Sie möchten, dass Ihr Kind
 - eine Volksschule
 - die Unterstufe eines Gymnasiums
 - eine Mittelschule
 - eine Poly-technische Schule
 - eine Einjährige Fach-Schule für wirtschaftliche Berufe besucht.
- Die zuständigen Stellen lehnen das aber ab?
- Sie befürchten, dass Sie Ihren Wunsch nach Integration nicht allein durchsetzen können?
- Sie möchten sich über Ihre Rechte und Möglichkeiten informieren?
- An wen können Sie sich wenden? Und wann am besten?
- Ihr Kind hat einen Sonder-pädagogischen Förderbedarf?
Das heißt, es braucht besondere Unterstützung, damit es am Schulunterricht teilnehmen kann.
Wer stellt diesen Förderbedarf fest?
- Nach welchen Lehrplänen kann Ihr Kind Unterricht bekommen?
Und wer trifft die Entscheidung darüber?
- Welche Hilfsmittel oder zusätzliche Unterstützung gibt es für Ihr Kind?
- Wie können Sie diese Hilfe und Unterstützung beantragen?
- Ihr Kind besucht eine Integrations-Klasse. Es gibt Probleme.
Zum Beispiel: Ihr Kind darf nur zwei Stunden am Tag die Schule besuchen.
Wo bekommen Sie Unterstützung?
- Ihr Kind kommt von der Volksschule in die AHS-Unterstufe oder in eine Mittelschule.
Was müssen Sie dabei beachten?

Betreuung am Nachmittag und in den Ferien

- Hat Ihr Kind ein Recht auf Betreuung am Nachmittag und in den Ferien?
- Welche Formen der Betreuung am Nachmittag und in den Ferien gibt es?
- Wo finden Sie diese Angebote?
- Ihr Kind besucht eine Nachmittags-Betreuung, aber es gibt Probleme.
Wo bekommen Sie Unterstützung?

Unterstützung im Umgang mit Behörden

- Sie haben einen Termin.
Zum Beispiel im Kindergarten, in der Schule oder beim Schul-Inspektorat.
Sie möchten die Rechte für Ihr Kind einfordern, und Sie wünschen sich dabei eine fachkundige Begleitung.
Fachkundig bedeutet: genaues Wissen zu einem bestimmten Thema haben.
- Sie möchten gegen einen Bescheid berufen.
Ein Bescheid ist ein amtliches Schreiben.
Sie wünschen sich Unterstützung, wenn Sie den Text schreiben.

Informationen zu verschiedenen Leistungen

- Sie möchten über die Rechte für Ihr Kind Bescheid wissen.
Sie haben zum Beispiel Fragen zur Erhöhten Familienbeihilfe und zum Pflegegeld.
- Sie haben einen Bescheid von der Schulbehörde erhalten.
Das ist ein amtliches Schreiben.
Sie sind nicht einverstanden damit, was in dem Bescheid steht.
Das möchten Sie der Behörde sagen.
Sie brauchen Hilfe dabei, wie Sie den Text schreiben sollen.

- Sie brauchen Unterstützung, damit Sie den Alltag mit Ihrem Kind leichter schaffen. Wir helfen Ihnen bei der Suche nach passenden Angeboten. Zum Beispiel gibt es das Angebot Familien-Hilfe.
- Sie möchten Informationen über Selbsthilfe-Gruppen, Veranstaltungen oder Interessensvertretungen.

Dann sind Sie bei uns richtig!

- Wir informieren und beraten Sie zu vielen Fragen und Themen.
- Wir beraten Sie in vielen Sprachen. Zum Beispiel in Arabisch, Rumänisch, Urdu.
- Wir begleiten Sie gerne zu Terminen.
- Wir stellen Kontakte zu verantwortlichen Stellen oder Organisationen her.
- Wir beraten und begleiten Sie auf freiwilliger Basis, vertraulich und kostenfrei. Das heißt, Sie müssen unsere Angebote nicht in Anspruch nehmen, wenn Sie das nicht möchten. Wir geben keine Informationen über Sie und Ihr Kind an andere Stellen weiter. Unsere Unterstützung kostet nichts.

Wir haben auch diese Angebote für Sie:

- Wir machen Veranstaltungen für Eltern. Das sind Treffen, wo Sie andere Eltern kennen lernen. Sie können erzählen, wie es Ihrem Kind im Kindergarten oder in der Schule geht. Bei diesen Treffen können Sie auch Ihr Kind mitbringen. Ihr Kind wird während des Treffens betreut. Die Betreuung kostet nichts
- Wir kümmern uns um Vernetzung und Zusammenarbeit. Zum Beispiel mit Behörden, Kindergärten und Schulen.

- Wir bieten die Teilnahme an Elternabenden in Kindergärten und Schulen an.
- Wir nehmen auch an pädagogischen Treffen teil.
Das sind Treffen, bei denen über das Thema Bildung gesprochen wird.
- Wir vertreten die Anliegen von Eltern und Kindern mit Behinderungen.
Das heißt, wir bringen Ihre Wünsche und Forderungen an die zuständigen Stellen.

Wann sind wir für Sie da?

Montag bis Donnerstag: von 09:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: von 09:00 bis 13:00 Uhr

Wenn Sie telefonisch eine Information brauchen, können Sie uns gerne anrufen.

Wenn Sie eine persönliche Beratung möchten oder eine Online-Video-Beratung rufen Sie uns bitte an. Wir vereinbaren einen Termin.

Information und Kontakt:

Beratungsstelle für Vor-Schulische Integration

Integration Wien

Tannhäuserplatz 2 / 1.Stock

1150 Wien

Tel. 01 / 789 26 42 – 12

E-Mail: lernen@integrationwien.at

<http://www.integrationwien.at/schule>

integration wien ist auch im Internet.

Sie finden integration wien auch auf Social Media.

Sie finden uns hier:

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

[LinkedIn](#)

Newsletter bestellen

Sie können auch unseren Newsletter bestellen.

Der Newsletter ist in schwerer Sprache.

[Newsletter bestellen.](#)

Der Fonds Soziales Wien fördert
die Beratungsstelle für vor-schulische und schulische Integration.



Gefördert vom Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien